

SF Katernberg klettert auf Rang drei

Schach

2. Bundesliga



T. Wessendorf
F. ROSEN

Nach zuletzt zwei Niederlagen in der 2. Schach-Bundesliga wollten die Sportfreunde Katernberg gegen Dinslaken auf Nummer sicher gehen und waren mit

fünf Großmeistern an den ersten Brettern bärenstark aufgestellt. Doch trotz des Essener 5,5:2,5-Sieges war es der Außenseiter, der am Spitzenbrett in Führung ging: Alexander Kovchan fiel einem brillant vorgetragenen Mattangriff des Internationalen Meisters Christoph Sielecki zum Opfer. Nachdem es für die Großmeister Sebastian Siebrecht, Alexay Kislinsky und Nazar Firman jeweils nur zum Unentschieden reichte, sorgte Sarah Hooft nach einem Qualitätsoffer mit ihren starken Freibauern für den Ausgleich.

Eine starke Partie spielte Thomas Wessendorf bei seinem ersten Einsatz in der 2.Liga: Im Endspiel gelang ihm ein studienartiger Läuferfang auf offenem Brett. In einer taktisch geprägten Partie mit beiderseits offener Königsstellung setzte sich Ilja Zaragatski durch. Den Schlusspunkt zum 5,5:2,5 setzte dann Christian Scholz in einer strategisch überlegen geführten Manövrierpartie.

Durch den Sieg klettert SFK vorläufig auf den dritten Tabellenrang und kämpft weiter um den zweiten Platz, der vermutlich zum Aufstieg reichen würde.

Die Partien:

SFK - Dinslaken 5,5:2,5: Kovchan - Sielecki 0:1, Kislinsky - Trella 0,5:0,5, Firman - Kern 0,5:0,5, Zaragatski - Stillger 1:0, Siebrecht - Mundorf 0,5:0,5, Scholz - Ossig 1:0, Hooft - Hoenig 1:0, Wessendorf - Riekenbrauk 1:0.